

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 66 (1940)

**Heft:** 37

**Illustration:** Nachdem dass mir fascht gschosse händ

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nachdem daß mir fascht gschosse händ  
Und fascht na Bluet vergosse händ  
Chönd mir jetzt eusers Gwehr entlade  
Und wie-n-en gfüllte Biberflade  
Uf euserem subere Plätzli chlebe  
Und eusers frähnere Lebe lebe.  
Komfort und öppis uf der Syte,  
Churzum, tiräkt normali Zyte!

Anmerkung der Redaktion:

O Biberflade lueg Du irrscht,  
Was Du sehr bald bemerke wirscht.

### Kindermund

«Du, Vati, öberchond mer jetz a de Schalter vo der SBB 'Celio', statt Billet?»  
(Pilet).

**Das praktische und feine  
z' Nüni des Kopfarbeiters**



**Ovignac Senglet**

der gute  
Eier-Cognac

Sein hoher Gehalt an Lecithin und  
altem Cognac gibt neue Lebenskraft

### Idyllisch

Auf einem Ausflug übernachteten wir in einem Bauernhaus eines kleinen Dörfchens im Kanton Zug. Das größte der Mädchen der Bauernfamilie erklärte uns, daß es um  $\frac{1}{4}$  9 Uhr abends in der Kirche noch zusammenläuten müsse. Um 9 Uhr kam es zurück, ohne daß wir die Glocken gehört hätten. Es erzählte aufgeregt: «Mer chöi nid zämmelütüte; der Sigrischt liit im Klarablatz hinne u schlafst.» Daraufhin wurde ein Knecht geschickt, den Säumigen zu wecken, und um  $9\frac{1}{4}$  Uhr ertönte dann ein kurzes Geläute. Als das Kind wieder erschien, meinte es: «Mer

hei halt nid lang chönne lüüte, der Sigrischt hät's nümme möge verliide.»

Wir lachten nicht wenig, als sich herausstellte, daß sich der Sigrist ein solides Mosträuschchen angetrunken hatte. Th. O.



Heile, heile, Säge,  
drei Tag' Räge,  
zwänzg Tag RAGAZ;  
G'sund wie ne Spatzi

Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 81204